

# **Grünes Programm 2008 für die Marktgemeinde Eckental**

## **0. Präambel**

**Vor 18 Jahren kam eine Einzelkämpferin in den Gemeinderat. 6 Jahre später bildeten nun mehr zwei Gemeinderätinnen eine Fraktion. Die letzten sechs Jahren konnten auch unsere beiden Gemeinderäten Helga Kondert und Manfred Bachmayer einiges im Gemeinderat bewegen:**

**z.B. wurden Mittel in den Haushalt der Marktgemeinde für ein Energiekonzept und eine Agenda 21 (ein überparteiliches Aktionsbündnis) eingestellt und eine Ökologisierung der Siedlungsentwicklung vorangebracht.**

**Wir haben unsere Position deutlich gemacht und werden weiterhin an unseren Zielen arbeiten.**

**Geben Sie uns Ihre Stimme, damit wir uns weiterhin konstruktiv in den Gemeinderat einbringen können.**

## **1. Naherholung und Tourismus**

Eckental ist landschaftlich sehr reizvoll gelegen. Doch wird mit diesen Pfunden nicht gewuchert.

### **1. Unsere Ziele für Eckental:**

**-ein geschlossenes Wanderwegekonzept für ganz Eckental**

**(Markierung/Informationstafeln, ausreichende Ruhemöglichkeiten / Bänke etc.)**

- die Ansiedlung von Hotels z.B. für Messebesucher in Eschenau-Nord**
- Optimierung der bisherigen Beherbergungsbetriebe**
- Bewerbung des Standortes auf Messen in der Region**
  
- die Erschließung und Renaturierung vernachlässigter, aber landschaftlich reizvoller Gebiete (Eckenbachtal mit Eschenauer Schweiz/ Steppachtal, Teufelsgraben)**
  
- die Einrichtung eines Freibades am Gymnasium Eckental inkl. Lehrschwimmbecken für Grundschulen, Hauptschule und Gymnasium**
  
- ein Nordic-Walking Konzept für die Kernorte Eckentals (Markierung/ Informationstafeln)**

## **2. Mobilität**

Eckental liegt verkehrsgünstig zu den Städten Nürnberg und Erlangen.  
Auch die Entfernungen in der Gemeinde sind in einem vernünftigen Rahmen.

### **2. Gute Verbindung für Eckental:**

- **örtliche Mobilität (Bussystem) unter anderem auch zur Anbindung der Ortsteile an die Gräfenbergbahn und die Buslinie 209 nach Erlangen. Dazu gehören Rendezvous-Haltestellen, die Ortsbusse mit den Bussen nach Erlangen und der Gräfenbergbahn verknüpfen**
  
- **Einrichtung eines Radwegenetzes mit klarer Ausschilderung (Entfernungs- und Zielangabe!) und eindeutiger Linienführung; Radachsen müssen erkennbar und ohne Unterbrechungen geführt werden; bauliche Sicherung der Radwege im Zentrum**
  
- **Beseitigung von Engstellen für FußgängerInnen z.B. im Rahmen des Umbaus der Ortsdurchfahrt Eschenau; Schaffung ausreichender Ruheplätze an den Gehwegen (Bänke!) insbesondere für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger**
  
- **Parkleitsystem für das neue Zentrum; Wie bisher mit Parkscheiben, aber Trennung in Kurzzeit- und Langzeitparkplätze; kommunale Parkraumüberwachung wie z.B. in Heroldsberg einführen**
  
- **Verlängerung des verdichteten Verkehrs auf der Gräfenbergbahn nach Forth inkl. Ausbau der Gleisanlage notfalls durch die Gemeinde zur sofortigen Entlastung der B2 Ortsdurchfahrt; Verbesserung des Bahnhofsumfeldes in Forth**

### **3. Baulandausweisung und Gewerbeansiedlung**

Eckental ist auf dem Weg sein Gesicht zu verlieren: an den Rändern schwappt es in die freie Landschaft, im Kern besteht die Gefahr, dass es verödet.

#### **3. Unsere Ziele für Eckental:**

- **Baulandausweisung in den Entwicklungsschwerpunkten Eschenau-Nord und Forth-Süd**
- **solare Ausrichtung / solare Einrichtungen von Siedlungen als Planungsvorgabe**
- **geschickte, kreative Planung für Wohnsiedlungen: Reihenhäuser, Generationenhäuser, Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen in fußläufiger Nähe**
- **Ortsränder bestehender Siedlungen werden eingegrünt; diese Flächen werden dann das Ökokonto der Gemeinde auf und verbessern gleichzeitig das Ortsbild**
- **Gewerbeflächen hochwertig nutzen; Ansiedlung von Hotellerie, EDV-Firmen, Handwerksbetrieben mit Aussicht auf Gewerbesteuerzahlungen aktiv fördern;**
- **Kooperation mit den Gewerbetreibenden**

## **4. Klimaschutz**

Auch beim Klimaschutz wollen wir eine Vorreiterfunktion für Eckental

### **4. Unsere Ziele für Eckental:**

- **Untersuchung aller öffentlichen und mit öffentlichen Mitteln geförderten Gebäude auf ihre energetische Optimierung**
- **schrittweise Umsetzung der energetischen Optimierung unter Ausnutzung des entsprechenden Sonderprogramme der Staats- und Bundesregierung**
- **Umstellung der Heizung der öffentlichen Gebäude auf nachwachsende Rohstoffe nach dem Vorbild der evangelischen Kirchengemeinde Eschenau**
- **aktive Energieberatung für alle BürgerInnen/ Beauftragung eines Energieberaters im Rathaus**
- **Umstellung des öffentlichen Fuhrparks auf Elektro- und Hybridfahrzeuge, Dienstfahräder**

## **5. Bürgerbeteiligung/ Kulturleben/ Jugend:**

Die Menschen in Eckental wollen sich an der Planung ihrer Umgebung und am öffentlichen Leben beteiligen. Dazu dienen Anwohner- und Bürgerversammlungen und runde Tische zu speziellen Themen und Problemen.

### **5. Unsere Ziele für Eckental:**

- **Jugendparlament**
- **Einbinden der Senioren bei Planung von Neubauten, öffentlichen Gebäuden usw.**
- **Öffnung und schrittweise Sanierung des Eschenauer Schlosses und des Bürger Schlosses für**
- **kulturelle Zwecke unter Einbindung der interessierten Vereine**
- **Bürgersprechstunden vor den Gemeinderatssitzungen als Beispiel gelebter Demokratie und Kritikfähigkeit**
- **Einrichtung einer Agenda 21 für Eckental;  
Beauftragung einer Koordination aus der Verwaltung für diese Aufgabe**
- **Einrichtung von offenen Treffs für 15-25 jährige in Eschenau und Forth;  
u.U. projektorientierte Einstellung eines Streetworkers**
- **Koordination von Neujahrsempfang, Eschenauer und Bürger-Schloßfest sowie Marktfest und Weihnachtsmarkt durch die Verwaltung;  
Mit Hilfe eines Projektkoordinators Erweiterungen planen, z.B. Konzertprogramme (von Klassik bis Rock)**

## **6. Rathaus als Bürgerservice**

Sie gehen in das Rathaus, werden freundlich bedient und kompetent beraten.

Ihre Wünsche werden schnell erledigt.

Um das noch besser zu erreichen, haben wir verschiedene Ideen.

### **6. Unsere Ziele für das Eckentaler Rathaus:**

- **bauliche Umgestaltung des gesamten Eingangsbereichs zu mehr Klarheit und Übersicht**
- **gleich im Eingangsbereich können laufenden Angelegenheiten (Meldewesen/ Bauamt) sowie Terminvereinbarung mit den Abteilungen abgewickelt werden**
- **BürgerInnennähe durch entspannte, freundliche und kompetente RathausmitarbeiterInnen, dazu gehören z.B.: klare Antworten auf konkrete Fragen oder Weitervermittlung an die entsprechende Fachleute**
- **durchgehende Öffnungszeiten des Servicezentrums im Eingangsbereich von Montag bis Freitag von 9-18 Uhr**